

PJ Curriculum

Abteilung für Gastroenterologie / Hepatologie, Allgemeine Innere Medizin und Infektiologie

(**Chefarzt: Dr. med. Matthias Grade DTM&H FEBG**)



„PJ Studenten sind zum Lernen da und nicht zum Arbeiten,
aber durch die Arbeit lernt man am besten “
(Quelle: N.N.)

Mit welchen Erkrankungen werden unsere PJ Studenten konfrontiert, welche Diagnostika / Therapeutika können bei uns kennengelernt/ erlernt werden

Diagnose und Therapie aller internistischen Erkrankungen, die nicht den Abteilungen Herz- und Lungenerkrankungen zugeordnet werden.

- Krankheiten des Magen –Darm- Traktes einschließlich stoffwechselrelevante Störungen des M-D-Traktes
- Erkrankungen der Leber, Gallenblase und der Gallengänge
- Allgemeine und spezielle Infektionen einschließlich tropenmedizinischer Erkrankungen
- Akute und chronische Störungen des blutbildenden Systems
- Tumorerkrankungen
- Suchterkrankungen inklusive stationärer medikamentöser Entziehungen
- Das gesamte Spektrum der allgemeinen Inneren Medizin

Unser Schwerpunkt liegt eindeutig im Bereich der interventionellen Endoskopie

Das Endoskopie Team

des Christlichen Krankenhauses Quakenbrück

Abteilung für Gastroenterologie / Hepatologie, Allgemeine Innere Medizin
und Infektiologie



Therapeutische und interventionelle Endoskopie:

- Biopsien in peace- meal Technik als auch Schlingenbiopsien im gesamten Magen Darm Trakt
- Polypektomie mittels elektrischer Diathermie in Mucosektomietechnik im gesamten M- D- Trakt
- Routinemäßige Blutstillungsverfahren wie Haemo- Klipping, Endo-Looping, Unterspritzungen mittels Fibrin etc.
- Argon Plasma Coagulationen (APC- Beamer) für Angioektasien bzw. zur palliativen TU Blutungsbehandlung etc.
- Chromoendoskopie Verfahren (Essigsäure/ Methylen Blau Färbungen etc.)
- Endoskopie mit neuesten Geräten der Olympus Exera 180 Serie in NBI und HDTV Techik
- Papillotomien
- Stenting- Verfahren im Gallengang (nicht expandierende und expandierende Stents – auch Metallstents)
- Stenting Verfahren im Ösophagus, Magen und Duodenum
- Stenting Verfahren im Kolon
- Bougierungen und pneumatische Dilatationen bei Achalasie- Patienten bzw. bei Patienten im Rahmen eine TU Leidens oder bei peptischen bzw. postoperativen Stenosen (Verengungen) im gesamten M-D- Trakt
- Endoskopische Techniken zur Entfernung von Krebsvorstufen (Mucosektomien in ESD und EMR Technik)
- PEG- Anlage einer speziellen Magen/ Duodenal- Ernährungssonde von außen in Endoskopie-Technik
- Verödungstherapie und Ligaturbehandlung von Krampfadern der Speiseröhre / Magen (Banding, Histoacryl- Behandlung etc.)
- Behandlung von Adipositas -Patienten mittels eines endoskopisch eingeführten Magenballons

Speziell in der Endoskopie kann von PJ Student- (innen)en durch aktive Teilnahme eine Menge gelernt werden. Trocken eingepackte Anatomie wird hier lebendig nahe gebracht !

Und Achtung (!) nicht nur Chirurgen können operieren !!

Enge Kooperation mit der radiologischen Abteilung des Hauses für sogenannte nicht invasive Verfahren zur Komplettierung der Darmdiagnostik

- MR- Sellink (Kernspintomographie mittels Feindiagnostik zur Erkennung von Dünndarmstenosen i.R. einer CED (z.B. Crohn etc.)
- MRCP (Virtuelle Darstellung des Gallengangs und Bauchspeicheldrüsengangs)
- CT mit rectaler Füllung zur Divertikulitis Diagnostik
- Funktionelle Untersuchungen des Magen –Darm- Traktes z.B. Ösophagusbrei Schluck
- Achalasie- Diagnostik
- CT gesteuerte Punktionen von raumfordernden Prozessen zur weiteren Abklärung
- Radiofrequenzablation intrahepatischer Tumore bis 6 cm beim primären HCC unter einem primär kurativen Ansatz, bzw. palliative Ablation bei metastasiertem TU Leiden

Weitere diagnostische Methoden in der Inneren Medizin und Infektiologie

- Yamshidi Knochenmarkstanze aus dem Beckenkamm
- Hautstanzen
- LN Biopsien
- Transcutane, sonographisch gesteuerte Biopsien der Leber, Bauchspeicheldrüse und suspekter Herde im gesamtem Abdomialraum



Wir sehen es differenzierter !

Unter direkter Anleitung sind neben Braunülen legen, Blutentnahmen, auch KM Punktionen (Yamshidi Stanzen), Aszitesdrainagen, Pleuradrainagen erlernbar.

Theoretischer PJ Unterricht

- Tägliche Fallvorstellungen dem Oberarzt / Chefarzt.
- Tägliche Röntgen - Demonstrationen zusammen mit der Abteilung für Pneumologie
- Dreimal wöchentlich Facharztvisiten
- Jeden Montag 13:15 - 14:00 Hepatologisch/ Gastroenterologische Fallbesprechung wechselnd mit spezieller Infektiologie / Tropenmedizin
- Bei mehr als 2 Interessenten Sonographie Grundkurs Abdomen
- Bei Interesse Mikroskopierkursus (4h) über spezielle Parasitologie möglich
- Kenntnis von Darmparasiten (Amoeben / Lamblien etc.)*
- Plasmodienkunde (Differenzierung von diff. Species)*

* siehe Bildanhang

Die Abteilung für Gastroenterologie / Hepatologie, Allgemeine Innere Medizin und Infektiologie wünscht allen Studierenden viel Erfolg für Ihr Praktisches Jahr !

In diesem Sinne erwarten wir Sie in Quakenbrück.

Herzlichst Ihr

Dr. med. Matthias Grade DTM&H FEBG

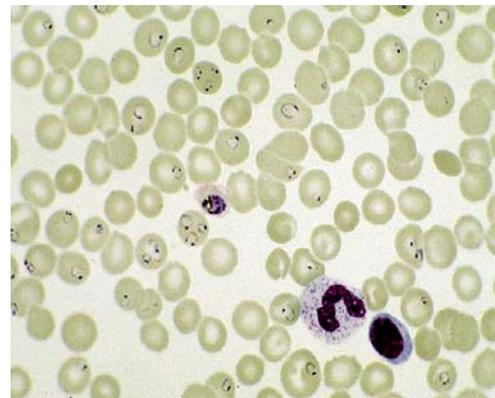
.....und bleiben Sie differenziert !!



Bildanhang:
Beispiele aus den Bereichen Infektiologie/ Tropenmedizin / Parasitologie



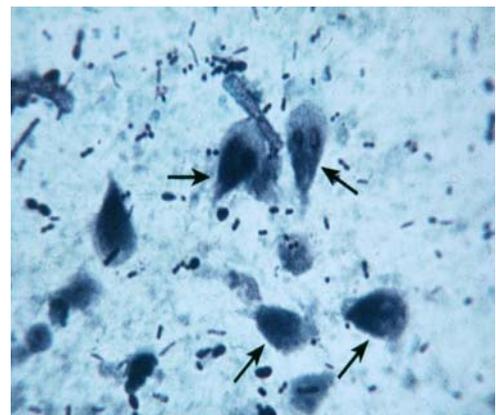
A. Palmar Exanthem bei Lues II



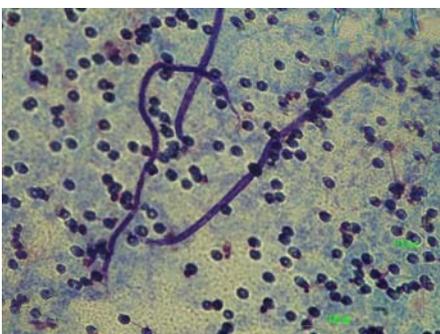
D. Falciparum Malaria (Malaria Tropica)



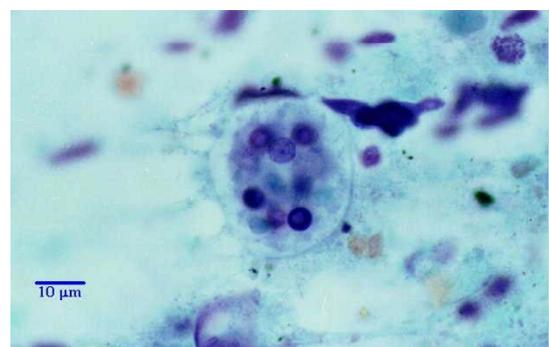
B. Plantar Exanthem bei Lues II



E. Lamblia intestinalis (Gardia)



C. Loa Loa bei einem Patienten aus Kamerun



F. Entamoeba histolytica Zysten